

POLITISCHE SELBSTPORTRÄTS

(Vor-)Wahl-Reportage einmal anders: Der „platzhirsch“ bat Bürgermeister, und solche, die es werden wollen, sich selbst zu skizzieren - sowohl mit Worten als auch mit feinen Bleistiftstrichen! Hätten Sie den jeweiligen Ortschef(-kandidaten) erkannt?

ERICH ROHRMOSER (55) Bürgermeister (SPÖ) Saalfelden

Wie beschreiben Sie einem Blinden Ihr Aussehen?

Blaugraue Augen, blond, mittelgroß, normale Statur.

Was gefällt Ihnen an sich selbst am besten, was weniger?

Grundsätzlich bin ich mit meinem Aussehen zufrieden. Der Bauch könnte kleiner sein.

„Man ist so alt, wie man sich fühlt!“, lautet ein Sprichwort: Wie alt sind Sie demnach?

35 Jahre, bei sportlichen Aktivitäten spüre ich aber doch mein reales Alter.

Wie entscheidend ist Ihrer Meinung nach das Aussehen eines Politikers?

Von Vorteil! Ich denke doch, dass Politiker auch nach dem Aussehen beurteilt werden.

Drei Eigenschaften, die Sie beschreiben?

Gradlinig, verlässlich, verbindend.

Wie viele Anzüge haben Sie in Ihrem Kleiderschrank?

In etwa 35 Anzüge.



ANDREAS WIMMREUTER (55) Vizebürgermeister (SPÖ) Zell am See

Was ist das Markanteste an Ihrer Erscheinung?

Das liegt im Auge der Betrachterin oder des Betrachters.

Was gefällt Ihnen an sich selbst am besten, was weniger?

Dass ich seit 36 Jahren meine ÖBB-Uniform immer in der gleichen Konfektionsgröße bestellen kann. Dass mein ehemals wallendes Haar an bestimmten Stellen dünner geworden ist.

Drei Eigenschaften, die Sie beschreiben?

Optimismus, Ausdauer, Hilfsbereitschaft.

Was sehen Sie, wenn Sie morgens in den Spiegel schauen?

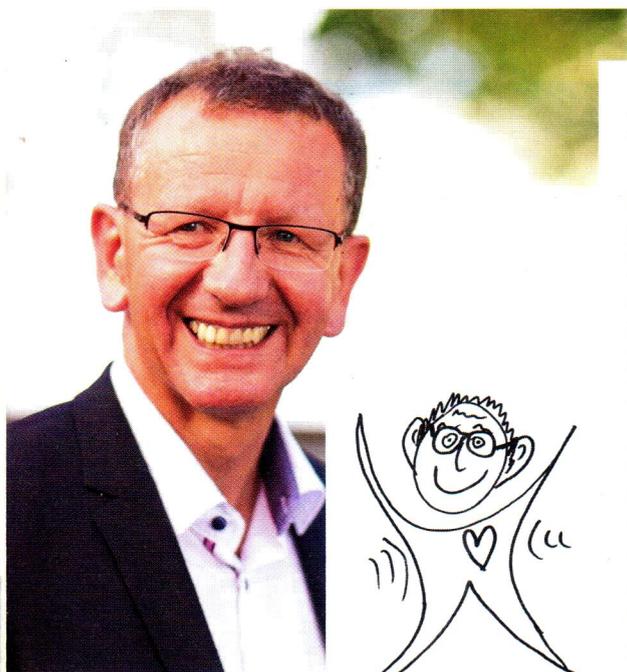
Einen vielbeschäftigten Mann im besten Alter.

Ein Stück aus Ihrem Kleiderschrank an dem Sie besonders hängen?

Mein fertig gepackter Seesack.

Wie halten Sie Ihren Körper fit und leistungsfähig?

Positives Denken, regelmäßiges Radfahren und Wandern und die beste medizinische Betreuung durch meine Schwester.



WOLFGANG VIERTLER (58)
Bürgermeister Mittersill

Was ist das Markanteste an Ihrer Erscheinung?

Das müssen andere entscheiden!

Was gefällt Ihnen an sich selbst am besten, was weniger?

Dass ich außergewöhnlich konzentriert arbeiten und Dinge in ihrem Zusammenhang erkennen kann. Ersteres ist auch eine meiner Schwachstellen: Es kann passieren, dass ich konzentriert an einer Sache arbeite und darüber meine Umwelt nicht wahrnehme.

Das Wort, das Sie am besten beschreiben:

Zielorientiert (mit Handschlagqualität)!

Wann trifft man Sie im Schlabberlook an?

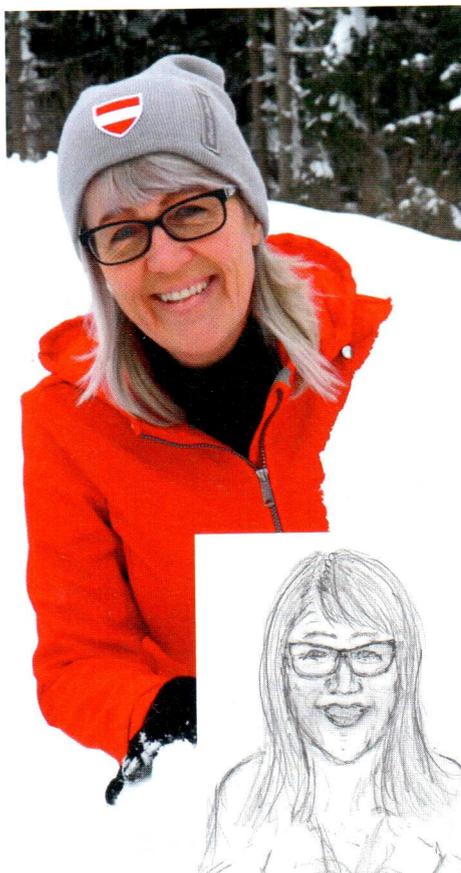
Wann immer ich Zeit zu Hause bringe (was leider viel zu selten der Fall ist).

Wie viele Krawatten hängen in Ihrem Schrank?

Unzählige, und im Moment kommen sie aus dem Schrank auch nicht oft heraus, weil sich, Gott sei Dank, die Mode in diese Richtung entwickelt hat.

Auf einer Skala von 1 bis 10: Wie eitel sind Sie?

6!



MICHAELA HÖFELSAUER (52)
Bürgermeisterin (SPÖ), Lend

Wie beschreiben Sie einem Blinden Ihr Aussehen?

Figurtechnisch mittelschlank - fühlt sich ähnlich an wie eine Bassgitarre auf Beinen. Haarfarbe und Haut: helles Blond, heller Typ - fühlt sich an, als wenn man die Hand auf einen Stein legt, auf den die Sonne geschienen hat. Augenfarbe: Türkisblau - vergleichbar, wie warmes, salziges Meerwasser schmeckt.

Was gefällt Ihnen an sich selbst am besten?

Mein Lachen - es kommt von Herzen, meine Beine.

Wie definieren Sie Schönheit?

Schönheit ist für mich alles, was berührt, von der Farbe, der Form, der Aussage, der Ausstrahlung, der Ehrlichkeit her.

Worauf schauen Sie bei einem anderen Menschen als Erstes?

Auf Körperhaltung und Ausstrahlung.

Welche Beauty-Utensilien sind unverzichtbar für Sie?

Mein Kajal wurde mir wahrscheinlich schon in die Wiege gelegt!

Mit welchen Komplimenten kann man Ihnen gar nicht schmeicheln?

„Für dein Alter siehst du echt noch gut aus, oder?!“, „Dass du neben dem Haushalt auch noch arbeiten gehst, finde ich super!“